



**An die Mitglieder des Gemeinderates**

## **Postulat Nr. 551 der Ratsmitglieder Simone Michel und Werner Hürlimann betreffend Förderung lokaler ProduzentInnen , Ergänzungsbericht**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 15. Februar 2008 reichten die Ratsmitglieder beim Präsidenten des Gemeinderates ein Postulat betreffend «Förderung lokaler Produzent/innen» ein. Das Postulat wurde vom Gemeinderat am 14. April 2008 zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen.

Das Postulat hat folgenden Wortlaut:

**«Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie bei öffentlichen Anlässen der Stadt Uster der Ausschank und die Verpflegung wo immer möglich mit lokal produzierten und verarbeiteten Produkten gewährleistet werden kann.»**

Begründung:

Die Landwirtschaft vor Ort kämpft auf der einen Seite ums Überleben, andererseits werden - auf den ersten Blick- billigere Produkte angeboten, welche beim genaueren Betrachten ökologisch, sozial und auch ökonomisch nicht vertretbar sind. In diese Produkte wurden viel Erdöl, Wasser und andere natürliche Ressourcen hineingesteckt, vom Anbau in zu trockenen Gebieten bis hin zum den Transport um die halbe Welt. Die Qualität dieser vermeintlich frischen Produkte wird beeinträchtigt und die Umwelt geschädigt und sie stehen wegen nicht erfolgter Vollkostenrechnung in Preiskonkurrenz zu den vor Ort produzierten und verarbeiteten Produkten.

Eine sinnvollere Alternative ist die Zusammenarbeit mit lokalen ProduzentInnen. Vor Ort gibt es den Verein Usterplus, welcher ein Paradebeispiele der Zusammenarbeit ist, auf welchen wir stolz sein können. Dies gebührend würdigen heisst eben auch, dass die Stadt Uster in Vorbildfunktion für Bürgerinnen und Bürger, lokale, saisonal angepasste Produkte für ihre Anlässe kauft.

Mit dieser Vorlage werden die lokale Produktion und damit die lokalen, landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe gefördert, Synergien genützt und Arbeitsplätze in nächster Nähe erhalten und im besten Fall ausgebaut. So bleiben auch Landwirtschaftflächen eher erhalten.

Das ist unseres Erachtens echtes Standortmarketing für die kleinen und Kleinstbetriebe.

Ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist es auch, kurze Anfahrtswege für Produktion und Vertrieb zu haben. Durch den Erhalt von Landwirtschaftsflächen können im besten Fall auch Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten bewahrt werden. Ästhetische, abwechslungsreiche landwirtschaftliche Zonen sind wiederum ein Standortvorteil, weil es für BürgerInnen interessant ist, hier zu wohnen.

Aus diesen Gründen bitten wir den Stadtrat, dieses Anliegen wohlwollend zu prüfen.»

## Der Stadtrat ergänzt seine Beantwortung des Postulats mit folgendem Ergänzungsbericht:

In seiner Beantwortung des Postulates hielt der Stadtrat fest, dass er bereits heute bei öffentlichen Anlässen mehrheitlich lokal produzierte und verarbeitete Getränke und Verpflegung auftische.

Die Formulierung im Postulat

*„Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wie bei öffentlichen Anlässen der Stadt Uster der Ausschank und die Verpflegung wo immer möglich mit lokal produzierten und verarbeiteten Produkten gewährleistet werden kann“*

erachtet der Stadtrat als zu absolut. Wo immer möglich lokal produzierte und verarbeitete Produkte aufzutischen, würde bedeuten, dass z.B. keine Oliven, Nüssli, Chips, Salami und Orangensaft mehr aufgetischt werden könnten und auch lokale Gewerbebetriebe und Detaillisten nur noch liefern dürften, wenn sie lokal produzierte und verarbeitete Produkte in ihrem Sortiment führten.

Die Formulierung „wo immer möglich“ sollte deshalb durch „in der Regel“ ersetzt werden.

Mit der nachfolgenden Übersicht möchte der Stadtrat veranschaulichen, wie die Umsetzung bei öffentlichen Anlässen, gesponserten Anlässen (z.B. Apéro Verbandsanlässe) und nicht öffentlichen Anlässen der Stadt konkret aussieht:

Bei **öffentlichen Anlässen** gilt in der Regel:

Produkte:	Anlass: Einfacher Apéro	Anlass: Apéro riche	Anlass: Essen	Abgabe von Geschenken
nicht alkoholische Getränke	Mineralwasser Apfelsaft (lokal)	Mineralwasser Apfelsaft (lokal)	Mineralwasser Mineralwasser süss	
alkoholische Getränke	lokale Produkte oder Schweiz	lokale Produkte oder Schweiz	lokale Produkte oder Schweiz	
Snacks	Chips/Nüssli	lokale Produkte		
Esswaren			lokale Produkte oder Schweiz	
Esswaren/Getränke				lokale Produkte
Blumen/Waren				lokale Waren

Lokale Produkte = lokal produziert und verarbeitet

Bei **gesponserten Anlässen und nicht öffentlichen Anlässen** gilt in der Regel:

Der Stadtrat gibt eine Empfehlung ab, lokale Produkte aufzutischen.

Der Stadtrat beauftragt die Gesamtverwaltung und sämtliche Abteilungen, diese Richtlinien zu beachten. Die Behörden mit selbständiger Verwaltungsbefugnis, die Sekundarschule und die Kommissionen sind durch den Gemeinderat aufzufordern, diese Standards zu übernehmen.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, dem Ergänzungsbericht zuzustimmen und das Postulat als erledigt abzuschreiben.

STADTRAT USTER

Der Stadtpräsident:  
Martin Bornhauser

Der Stadtschreiber:  
Hansjörg Baumberger